

KÜSTENBEREICH

	Meeresfläche Ostsee
	Strandsee
	Röhricht, Küstenwatten
	Strand
	Geröllstrand
	Salzwiesen ; natürlich, naturnah
	Arten- und strukturärmere Salzwiesen
	Strandwall
	Primärdüne
	Strandhafer - Weißdüne
	Graudüne
	Braundüne
	Düne mit Gehölzbestand
	Nasses Düental
	Steilküste ohne Bewuchs
	Steilküste mit Bewuchs
	Moränensteilküste
	Buhne
	Lahnung

Küstenschutzeinrichtung

	Landesschutzdeich
	Überlaufdeich
	Deich (unbestimmt)

BINNENGEWÄSSER

	Bach
	Naturnäher und unverbauter Bachabschnitt
	Graben
	Schöpfwerk
	Fluß
	Kanal
	Kleingewässer
	Natürliche oder naturgeprägte Flachgewässer, Weiher
	größere Stillgewässer
	Künstliche oder künstlich überprägte Stillgewässer
	Ufer- und Verlandungsbereich
	künstliche Befestigung mit Holzflechtwerk

MOORE, SÜMPFE

	Röhricht, Binsen- und Simsenried
	Handtorfstich, alt (aufgelassen)

FLÄCHEN DER LANDWIRTSCHAFT; STAUDENFLUREN

	Acker/ Ackerbrache
	Grünland
	Grünlandbrache
	trockenes/mageres Grünland
	mesophiles Grünland
	Feucht-/Naßgrünland (§7 Abs.2 Nr.9 LNatSchG)
	Intensivgrünland auf mineralischen Standort
	Ansaatgrünland
	Grünland, stark beweidet
	Erwerbsgartenbaufläche, offen
	Erwerbsgartenbaufläche unter Glas
	halbruderaler Saum
	Ruderalvegetation
	feuchte Hochstaudenflur

Text-Ziff.
A 5.4.1.2

WÄLDER

	Bruchwald
	Stauden-Eschenwald / Feucht- und Sumpfwälder
	Nadelwald
	Mischwald, Laubholz dominant
	Mischwald, Nadelholz dominant
	Laubwald
	Pionierwald
	Aufforstung (Laubgehölz)

BÄUME, FELDBEHÖLZE, BÜSCHE

	Gebüsch- / Strauchhecke
	Feldhecke (§25 LNatSchG)
	Knick (§25 LNatSchG)
	Redder (§25 LNatSchG)
	Ufergehölz
	Feldgehölz / Gehölzbestand
	Baumgruppe, Baumreihe
	Laubbaum
	Streuobstwiese

BAULICH GENUTZTE FLÄCHEN

	Wohnnutzung
	Gemischte Nutzung, Dorfbebauung, Hoflagen
	Gewerbliche Nutzung
	Fläche mit besonderer baulicher Prägung/ Ferienhäuser

VER- UND ENTSORGUNGSFLÄCHEN

	Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen
	Zweckbestimmung
	Abfall
	Wasser (Brunnen, Pumpwerk)
	Abwasser
	Elektrizität
	Windenergieanlage, vorhanden
	Rückbau vorhandener Windenergieanlagen
	Windenergieanlage, geplant
	Flächen für Erneuerbare Energien

GRÜNFLÄCHEN / FREIZEIT UND ERHOLUNG

	Grünfläche
	Sportplatz
	Minigolfanlage
	Golfplatz
	Kinderspielplatz
	Dauerkleingärten
	Friedhof
	Wochenend- und Ferienhausbebauung
	Campingplatz
	Wohnmobilplatz
	Strandzugang
	Windsurfen
	Kitesurfen
	Wellenreiten
	Reitweg
	Rad und Radwanderweg
	Wanderweg
	Fußradwanderweg
	Ostseeküstenradweg

A 5.4.1.2

A 3.5

A 3.5

A 3.6

A 3.6

A 3.6

A 3.6

A 3.6

A 3.6

VERKEHRSFLÄCHEN

	Klassifizierte Straße
	sonstige Straße / Wirtschaftsweg
	Parkplatz
	Bahnanlage
	Hafenanlage
	Flächen für den Luftverkehr, Landeplatz
	Verkehrsbegleitgrün

SCHUTZGEBIETE UND -OBJEKTE

	Naturschutzgebiet	A 4.1
	Landschaftsschutzgebiet	A 4.2
	Geotope (vgl. Text) -Strandwälle S8 - S10 -Aktive Kliffs K118 - K121 keine parzellenscharfe Abgrenzung Vorkommen streng geschützter Arten außerhalb der bestehenden Naturschutzgebiete (Quelle: NABU)	A 4.5.1

GESCHÜTZTE BIOTOPE §25 LNatSchG

A 4.3

	nach §25 LNatSchG geschützte Biotope
	nach §25 LNatSchG geschützte Kleingewässer

SCHUTZGEBIETE NACH WASSERHAUSHALTSGESETZ

	Überschwemmungsgebiet (3-m-Höhenlinie), hochwassergefährdeter Bereich	A 4.6
	Gewässerschutzstreifen nach §26 LNatSchG bestehen entlang der Küstenlinie in einem Abst. von 100m (identisch mit Bauverbotsgrenze gem. §80 Abs.1 LWG), entlang der Kopendorfer Aue sowie der Seen und Gewässer größer 1ha in einem Abstand von 50m von der Uferlinie .	A 4.7

EUROPÄISCHE SCHUTZGEBIETE

	FFH-Gebiet mit EU-Nummer	A 4.4.2
	Vogelschutzgebiet mit EU-Nummer	A 4.4.2

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN UND ABGRABUNGEN

	Fläche für Aufschüttungen
	Fläche für Abgrabungen

REGELUNGEN FÜR DEN DENKMALSCHUTZ

	Archäologisches Denkmal unter Denkmalschutz gem. § 17 DSchG	A 4.9
	sonstiges Archäologisches Denkmal gem. § 17 DSchG	A 4.9
	Eingetragenes Baudenkmal	A 4.8

SONSTIGES

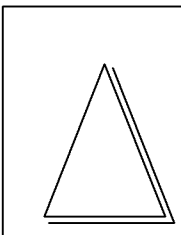
	Funkturm
	Mühle
	Leuchtturm
	Mittelwasserlinie
	Gemeindegrenze

Die Darstellung der Biotoptypen und Nutzungen entsprechen dem Landschaftszustand im Jahr 1999 und sind durch die begleitenden Arbeitskreise überprüft.

LANDSCHAFTSPLAN
STADT FEHMARN

Biotoptypen und
Nutzungen
Zeichenerklärung

Auftraggeber: Stadt Fehmarn



Projekt-Nr.: 737 Blatt - Gr.: 84,1 x 69,6		Plan-Nr. 1.0
	Datum	Name
bearbeitet	Nov. 05	Faul/ Lechler/ Gonsden
gezeichnet	Nov. 05	Pahl
geprüft	Dec. 07	Gonsden
Lübeck, den 20.12.2007		<i>Birgit Gonsden</i>

TGP
Trüper Gonsden Partner
Landschaftsarchitekten
Am der Untertrave 17
23552 Lübeck
Fax 0451 70882-0
Info 0451 70882-22
info@tgpla.de